

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 14.02.2022	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:35 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bensel, Klaus, Dr.

Kick, Rosemarie

Kolodziej, Kerstin

Sandkötter-Haar, Claudia

vertritt Frau Fischer, Susanne

Schier, Saskia Jacqueline

Schulze, Till Henri

vertritt Herrn Könen

Tempel, Gabriele

vertritt Frau Meuser

beratende Mitglieder

Bockelmann, Sandra

Ergen, Ufuk

Grabosch, Ruth

Halbe, Kai

Menke, Olaf

Schweinsberg, Ralf

Spanke, Dominik

Völkel, Bernward

Wagener, Mathias

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

1. stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

Vertreter der Verwaltung

Peters, Hildegard

Schriftführer

Dahlke, Jörg

Abwesend:

Mitglieder

Fischer, Susanne

vertreten durch Frau Sandkötter-Haar

Könen, Daniel

vertreten durch Herrn Schulze

Ordonez Del Cid, José Miguel

Rauhaus, Arne

beratende Mitglieder

Cardue, Bastian

Fischer, Svenja

Harimci, Gulistan

vertreten durch Herrn Ergen

Hinterthür, Astrid

Stemmann, Holger

Stiebler, Thomas Hans

Tekdemir, Betül Nur

2. stellv. Vorsitzende

Meuser, Alina

vertreten durch Frau Tempel

Der TOP 14 wird auf TOP 8 vorgezogen. Alle anderen verschieben sich nach hinten.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Ausschussneubesetzung und Vereidigung der JHA-Mitglieder | 005/2022 |
| 5 | Niederschrift zur Sitzung vom 26.08.21 und 20.09.21-Kennntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil - | |
| 6 | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung | |
| 7 | Mitteilungen | |
| 8 | Beratung Etatentwurf 2022, Produktbereich 06 | 012/2022 |
| 9 | Fortschreibung der KiTa-Bedarfsplanung 2022/23 | 006/2022 |
| 10 | Aktualisierung der Richtlinien über die Gewährung Wirtschaftlicher Jugendhilfe im Bereich der Kindertagespflege | 007/2022 |
| 11 | Jahresbericht des Caritas-Suchthilfezentrums Schwelm/Ennepetal/Breckerfeld | 008/2022 |
| 12 | Einbringung des Kinder- und Jugendförderplans 2022-2027 | 010/2022 |
| 13 | Ergebnisse der Beratungen der AG78 zu den Empfehlungen des Landesjugendamtes zum §8a (n.F.) | 011/2022 |
| 14 | Antrag der FDP-Fraktion zur Schließung der Betreuungslücke zwischen Kindergartenende und Schulbeginn | 016/2022 |
| 15 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Herr Gießwein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er informiert über die derzeit gültigen Coronaregeln während der Sitzung. Gleichzeitig schlägt er vor, den TOP 14 Etat auf TOP 8 vorzuziehen. Es gibt keine Gegenrede.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

4 Ausschussneubesetzung und Vereidigung der JHA- Mitglieder 005/2022

Herr Schulze und Frau Sandkötter-Haar werden verpflichtet.

5 Niederschrift zur Sitzung vom 26.08.21 und 20.09.21- Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen zu den Niederschriften.

6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Herr Stephan Klauke stellt eine Frage an die Fraktionen: Wie vereinbaren Sie die Kürzungen der Ausgaben für Inklusionskräfte im Etatentwurf 2022 mit Ihren Parteiprogrammen?

Er stellt eine Frage an die Verwaltung: Kann diese Kürzungssumme nicht auch anders ausgeglichen werden?

Herr Gießwein: Die Fragen sollen im Rahmen des TOP 8 beantwortet werden.

7 Mitteilungen

- Herr Menke berichtet über Personalwechsel im Jugendamt.
- Er stellt den Zeitplan für die Befragung/Beteiligung der Jugend am Jugendsportpark und die Entwicklungsplanung dar.
- Abschließend berichtet er von dem Aufkommen (eine telf. Beratung) an Ombudschftsällen in 2021
- Frau Peters berichtet vom Voranschreiten der Tätigkeiten zum Projekt „Kinderfreundlichen Kommune“
- und vom Fachtag zur Umsetzung des Rechtsanspruchs der Ganztagesbetreuung an Schulen

8 Beratung Etatentwurf 2022, Produktbereich 06

012/2022

Herr Gießwein schlägt vor den TOP in drei Bereiche zu teilen.

1. Aussprache zu Integrationshelfern, 2. Etatberatung, 3. Beschluss

Zu 1.

Herr Schweinsberg gibt ein Statement der Verwaltung ab:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

der Etatentwurf 2022 zeigt schon, dass die Herausforderungen auch im Bereich der Finanzen für Kommunen immer schwieriger werden.

Ich habe bewusst formuliert AUCH im Bereich Finanzen, weil in ganz vielen Teilbereichen die Situation ähnlich ja zum Teil dramatisch ist.

Hier und heute geht es aber um den Etat des Jugendamtes.

Wir haben uns den Vortrag ein wenig aufgeteilt. Die Kollegin Peters und Herr Menke würde im Verlauf der Beratung weitere Ergänzungen vornehmen.

Ich habe die Aufgabe übernommen das schwierige Thema der Hilfen nach § 35 a SGB VIII hier die sog. Integrationshelfer zu thematisieren und einen Verwaltungsvorschlag vorzustellen.

Vorab ist es mir wichtig, dass ich in meiner letzten Sitzung als Sozialdezernent nach 11 Jahren in diesem Gremium die POOL-LÖSUNG für eine gute und richtige Entscheidung halte und diese keinesfalls negieren möchte.

Doch müssen wir uns über die Ausgestaltung dieser Lösung unterhalten. Aktuell haben wir in jeder Grundschulklasse mindestens 1 Person. Der Stundenansatz beläuft sich auf 25 Stunden.

Ich bin der Auffassung, dass wir nicht die Anzahl der Kräfte veränderten sollten aber schon über die Arbeitsstunden reden müssen.

Aus meiner Sicht ist eine Reduzierung am 20 Wochenstunden = 20% Reduzierung durchaus denkbar.

Ich möchte jetzt keinen direkten Vergleich zu anderen Städten ziehen, weil dieser am Ende des Tages immer hinkt. Sofern die Verwaltung Ihnen jetzt Städte nennt die deutlich weniger haben wird es auch gelingen Städte zu finden die zumindest in bestimmten Statteilen mehr haben.

Auf diese Diskussion würde ich gern heute verzichten, weil wir uns dann m Kreis drehen.

Wichtig ist mir nochmals herauszustellen, dass wir hier über Aufgaben des § 35a reden und nicht um andere Tätigkeitsfelder. Da ist mir eine Aussage aus dem SchulAus in der letzten Woche in Erinnerung und diese steht auch in der

ausführlichen Stellungnahme der Schulleitung- für die mich ausdrücklich bedank- nochmals drin.

Stichwort Unterstützung „Wegfall der Begegnung mit der deutschen Sprache“

Mir ist sehr wohl bewusst, dass Schule hier vermutlich nicht über ausreichend Personal verfügt – aber ich bitte um Verständnis- es ist nicht Aufgabe des Schulträgers dieses Defizit zu beheben.

Dazu wird Frau Peters gleich noch ausführen, dass es hierzu ggfs. andere Fördermittel gibt, welche nicht den kommunalen HH belasten.

Abschließend schlägt die Verwaltung in Analogie zur Einführung der Pool-Lösung vor auch hier sehr aufmerksam mit den Schulleitungen zu begleiten und ggfs.

Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Bevor Frau Peters zu Fördertöpfen etwas ausführt schlägt die Verwaltung für den Etat 2022 ff folgendes vor:

Der HH – Ansatz an den Grundschulen wird um 20% gekürzt und somit wird das Stundenkontingent auf 20 reduziert.

Gleichfalls wird die Verwaltung beauftragt gemeinsam mit den Schulleitungen den Prozess zu beobachten und dem JHA Bericht zu erstatten.“

Frau Peters schlägt den Schulen vor, über das Programm „Students for School“ ausgleichend zusätzliche Unterstützung in die Schulen zu holen.

Für die fachliche Beratung sind die Leitungen der Schwelmer Grundschulen anwesend: Frau Zimmermann, Frau Rahn, Herr Wagener und Herr Peschel, die sich eindringlich für den Erhalt der Stundenkontingente aussprechen, einen weiter steigenden Bedarf sehen und den Zeitpunkt für eine Kürzung gerade auch im Hinblick auf die Folgen der Pandemie als falsch gewählt sehen. Sie warnen vor den Auswirkungen und Folgekosten.

Frau Schier stellt für die SPD den Antrag, die Stunden nur um 10% zu senken.

Mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich ebenfalls gegen eine Kürzung aus. Allgemein besteht der Tenor, dass durch Evaluation und konstruktive Begleitung des Prozesses das Angebot der Integrationshelfer weiterentwickelt wird, aber das Stundenvolumen nicht gesenkt wird.

Herr Gießwein resümiert:

A- Alle wollen zur Entwicklung des Angebotes eine Evaluation und Begleitung

B- Es liegt ein Antrag der SPD vor, das Angebot um 10% zu kürzen

Herr Schweinsberg zieht den Antrag der Verwaltung auf Kürzung um 20% zurück.

Zu 2

Herr Menke berichtet davon, dass die Verwaltung plant, zukünftig eigenes Personal (3 Stellen) für die Angebote der Sozialpädagogischen Familienhilfe vorzuhalten, um effektiver und flexibler agieren zu können. Mittelfristig soll dadurch auch eine Mitteleinsparung bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung erzielt werden.

Herr Spanke fordert eine strikte Trennung von Auftragsvergabe und Auftragserfüllung, was von Herrn Schweinsberg als selbstverständlich angesehen wird.

Es gibt keine Veränderungswünsche zum Entwurf (außer siehe 1)

Zu 3

Es wird über die Empfehlung des Etatentwurfes an den Rat (ohne Kürzung für Integrationshelfer) abgestimmt.

Beschlussvorschlag (zu3):

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2022 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis zu 1A:	einstimmig:	x
	dafür	8
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

angenommen

Abstimmungsergebnis zu 1B:	einstimmig:	x
	dafür	4
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

abgelehnt

Abstimmungsergebnis zu 3	einstimmig:	x
	dafür	8
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

angenommen

9 Fortschreibung der KiTa-Bedarfsplanung 2022/23 006/2022

Herr Dahlke berichtet von den veränderten Geburtenzahlen im Corona-Jahr 2021 und der Entwicklung der KiTa-Zahlen (Plätze und Anmeldungen). Die Geburtenzahlen und die Anmeldezahlen sind derzeit gegenläufig. Nach der derzeitigen Planung dürften alle Kinder einen Platz erhalten. Ob sich aus den punktuell gestiegenen Geburtenzahlen ein Mehrbedarf an Betreuungsplätzen ableiten lässt, muss weiter beobachtet werden.

Die aktualisierten Zahlen sollen der Niederschrift beigefügt werden.

Herr Schweinsberg bittet erneut den Ausschuss, bei weiter steigendem Bedarf die Erschließung von neuen KiTa-Grundstücken zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Der JHA beschließt die in der Anlage dargestellten Belegungszahlen zur Antragstellung beim LWL für das KiTa-Jahr 2022/23. Entsprechend des Bedarfs ist die Planung fortzuführen. Die U3/Ü3-Plätze sind vorrangig entsprechend der Förderung durch das Land und der daran geknüpften Zweckbindung zu belegen, sofern der aktuelle Bedarf dies zulässt.

Abstimmungsergebnis	einstimmig:	x
	dafür	8
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

angenommen

**10 Aktualisierung der Richtlinien über die Gewährung 007/2022
Wirtschaftlicher Jugendhilfe im Bereich der
Kindertagespflege**

Herr Menke berichtet über die notwendigen Anpassungen und Veränderungen der Richtlinien.

Frau Kolodziej bittet darum, die Anlage zur Elternbeitragsatzung bezüglich des Mindeststundenkontingentes von 15 W/Std (statt 12,5) zukünftig anzupassen.

Herr Nockemann erfragt, dass derzeit 2 Kindertagespflegepersonen von insgesamt 22 ein erweitertes Zertifikat mit erhöhtem Vergütungsanspruch besitzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die aktualisierten Richtlinien der Kindertagespflege zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	8
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

**11 Jahresbericht des Caritas-Suchthilfezentrums 008/2022
Schwelm/Ennepetal/Breckerfeld**

Frau Duarte (Caritas) stellt in einer Präsentation die Aktivitäten und Zahlen der vergangenen Jahre anschaulich dar. Sie berichtet auch von der veränderten Arbeitsweise der Drogen- und Suchtberatung, die heute stärker die Gesamtfamilie in den Fokus nimmt.

**12 Einbringung des Kinder- und Jugendförderplans 010/2022
2022-2027**

Herr Menke berichtet von der Fortschreibung des Kinder- u. Jugend-Förderplans. Und stellt fest, dass es sich um die Einbringung handelt, um dem Ausschuss Gelegenheit zu geben, sich mit den Inhalten zu befassen.

